



Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Diese findet am Donnerstag, den 05. Mai 2011 um 19.30 Uhr
im TSV-Heim statt:

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung
 3. Ehrung
 4. Bericht des Vorstandes
 5. Bericht der Hauptkassiererin
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Aussprache zu den Berichten
 9. Bekanntgabe des Haushaltes für das Jahr 2011
 10. Neuwahl des Vorstandes
 11. Sonstiges

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

gez. Hostenkamp

1. Vorsitzender des TSV 1850



**Mehr
Flexibilität**

mit der
MasterCard X-TENSION

**Mehr
Sicherheit**

im Urlaub bis zu 90 Tage
krankenversichert

**Mehr
X-tras**

% ... Reisebonus und
Versicherungsnachlass

**Mehr
Vorteile**

soundaccount – das
Musik-MehrWert-Paket

Gleich weitersagen ...

das MehrWert-Paket für junge Leute.

Jetzt Termin vereinbaren und
Geschenk abholen!

Giro  **tend**

www.spk-mm-li-mn.de/giroxtend

AUS UNSERER TSV-FAMILIE



Frühlingszeit ist Geburtszeit, so feiern in diesen Tagen sehr viele Mitglieder runde, hohe Geburtstage. Dazu gratuliert die Vorstandschaft des TSV sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

- | | | | | | |
|-----------|---------------------|----------|---------|---------------------|----------|
| 21. März | Heribert Hostenkamp | 65 Jahre | 06. Mai | Rosemarie Bast | 70 Jahre |
| 04. April | Anne Harder | 60 Jahre | 07. Mai | Helmut Eibler | 75 Jahre |
| 06. April | Helga Langhammer | 85 Jahre | 07. Mai | Gerhard Samhammer | 80 Jahre |
| 09. April | Hans Henning | 70 Jahre | 09. Mai | Irmgard Edenhofer | 90 Jahre |
| 11. April | Alfred Sobeck | 85 Jahre | 12. Mai | Peter Sternbeck | 60 Jahre |
| 13. April | Inge Wasmund | 75 Jahre | 12. Mai | Gisela Meyer | 65 Jahre |
| 19. April | Rosa Cebular | 75 Jahre | 13. Mai | Werner Deiringer | 70 Jahre |
| 25. April | Ursula Deschler | 50 Jahre | 16. Mai | Erwin Stutz | 70 Jahre |
| 26. April | Gerhard Kubas | 85 Jahre | 19. Mai | Richard Schneider | 70 Jahre |
| 28. April | Susanne Stangl | 60 Jahre | 24. Mai | Wiebke Zimmerhäckel | 75 Jahre |
| 28. April | Doris Steur | 70 Jahre | 27. Mai | Peter Hechelmann | 65 Jahre |
| 02. Mai | Emil Walter | 50 Jahre | 27. Mai | Willi Miller | 85 Jahre |
| 02. Mai | Hanna Corrigan | 70 Jahre | | | |

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Telefon (08382) 74952.



Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

***Kauft bei
unseren Inserenten***

Gärtnerei 
Baumgartner 

*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949992

**GASTHOF
LANGENWEG**

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



HIER SPRECHEN DIE ABTEILUNGEN



Volleyball

Saisonabschluss der Volleyballer

Bei den Volleyball-Jugendmannschaften sind die Ligaspiele beendet und die Herren haben nur noch wenige Spiele ausstehend. Hier eine kleine Zusammenfassung der Spielsaison 2010/2011.

David Diehl und Konstantin Breunig von unserer Herrenmannschaft beim Block

U16 männlich

Die Jungs haben diesmal eine ganz starke Liga erwischt. Die Liste der Gegner wies alle großen Volleyballvereine im Bezirk Süd auf, wie z.B. den VfB Friedrichshafen, den VC Baustetten und TG Bad Waldsee. Doch die Mannschaft ging die schwere Aufgabe mit viel Spaß und Spielwitz an. So entwickelten sich teilweise recht spannende Spiele und die Jungs zeigten, was sie inzwischen alles gelernt haben und dass sie sich auch vor starken Gegnern nicht verstecken müssen. Leider gelang es aber zu selten, einen Punktevorsprung bis zum Ende des Satzes zu verteidigen, sodass sich die



gute Arbeit, die die Trainer Florian Schlipf, Kilian Grobnnik und Felix Hölzl geleistet haben, sich nicht am Tabellenplatz ablesen lässt.

U18 weiblich

Saskia Kasten hat als Trainerin mit den Mädels ein neues Spielsystem erarbeitet. Auch wenn während der Spiele immer wieder mal die Frage auftauchte: „Wäre das jetzt mein Ball gewesen?“, so hat die Mannschaft doch das Gelernte gut umgesetzt. Mit sechs gewonnen und sechs verlorenen Spielen eroberte sich der TSV einen guten vierten Platz in der Liga. Als weitere Aufgabe steht für die Mädels jetzt die Pokalrunde an. Hier wurde der erste Spieltag bereits erfolgreich absolviert.

U20 weiblich

Aufgrund der Altersbegrenzung waren von der Mannschaft des letzten Jahres nur noch wenige Mädchen spielberechtigt. Der letztlich zu kleine verbliebene Kader führte dazu, dass die Mädels nur

zwei Siege einfahren konnten. Auch das Aufstocken mit U18 Spielerinnen war nicht immer möglich. So kam die Mannschaft nicht über den vorletzten Tabellenplatz hinaus. Da jetzt für die meisten das Abitur ansteht wurde auf die Teilnahme an der Pokalrunde verzichtet.

Herren

Die Spielrunde für die Herrenmannschaft endet zwar erst am 27.3., aber am dritten Tabellenplatz wird sich bis dahin nichts mehr ändern. Das kommt daher, dass die beiden Mannschaften aus Langenargen und Baienfurt souverain die Tabelle anführen und die beiden Verfolger weit abgeschlagen sind. Für die aus Jugendspieler und Erwachsenen zusammengewürfelte Mannschaft ist das aber ein recht gutes Ergebnis. Inzwischen sind weitere Spieler zur Mannschaft gestoßen, die Alexander Greiner nach und nach mit intergriert. Eventuell gelingt es, auch in der kommenden Saison eine Herrenmannschaft zu melden.

Helmut Vogler

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung

Donnerstag, 14. April 2011 um 19.30 Uhr im TSV-Heim in der Jahnturnhalle

Vorläufige Tagesordnung:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Begrüßung | 6. Entlastung der Vorstandschaft |
| 2. Bericht über aktiven Spielbetrieb | 7. Neuwahl der Abteilungsleitung |
| 3. Bericht über Aktivitäten der Abteilung | 8. Ausblick auf das Jahr 2011 |
| 4. Kassenbericht | 9. Anträge und Verschiedenes |
| 5. Aussprache zu den Berichten | |

Wir würden uns sehr freuen, viele Spielerinnen und Spieler und Eltern auf der Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Vogler



Faustball

Rückkehr in die höchste württembergische Liga gelungen

Die Erste Mannschaft des TSV Lindau hat ihr Saisonziel erreicht und spielt in der kommenden Hallenrunde wieder in der Schwabenliga.

Die Mission Wiederaufstieg war also geglückt, der Wunsch auch noch Meister in der Verbandsliga zu werden wurde allerdings nicht erfüllt. Das war zum Großteil auf eine recht unkonstante Spielweise als auch auf einen übermächtigen Mitstreiter um den Titel, den TV Bissingen zurückzuführen, der in dieser Runde so gut wie

keine Schwäche zeigte. So wurde aus den Begegnungen gegen Bissingen lediglich 1 Punkt an den See geholt. Auch gegen den am Ende Drittplatzierten TSV Enzberg gab es nur einen einzigen Punkt, dennoch reichte es am Ende für den zweiten Tabellenplatz und den direkten Aufstieg in die Schwabenliga.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TV Bissingen	14	37:10	24:4
2.	TSV Lindau	14	33:18	20:8
3.	TV Enzberg	14	30:22	18:10
4.	TSV Kleinvillars	14	29:21	17:11
5.	KV `95 Stuttgart	14	28:22	16:12
6.	TSB Ravensburg	14	18:30	10:18
7.	TV Vaihingen	14	18:32	7:21
8.	TV Hohenklingen	14	4:42	0:28



Gewehr bei Fuss stehen auch noch Jakob Fauser und Paddy Ambs, die den Kader der 1. noch ergänzen. (beide nicht auf dem Bild)

Die Erste verfügt über einen sehr starken Spielerkader, sind doch in der letzten Zeit wieder 2 ehemalige „Haudegen“ namens Crispin Geis und Armin Pressler in die Mannschaft zurückgekommen.

Neben den Stammspielern Christian Pressler, Markus Jurk, dem Kapitän Felix Reischl hat sich auch noch ein Eigengewächs aus der ehemaligen A-Jugend Michi Kunstmann in den Reihen der Routiniers etabliert. In dieser Mannschaft steckt ein gehöriges Potential, dass aber bis dato noch nicht konstant abgerufen bzw. umgesetzt werden kann. In der anstehenden Feldrunde, ebenfalls die Schwabenliga, müssen die Jungs ne Schippe drauflegen um nicht nur bestehen sondern vielleicht auch vorne mitreden zu können. Dann könnte seit über 25 Jahren Lindau wieder in der 2. Bundesliga vertreten sein. Aber diese Kirsche

hängt hoch, mal schau wer sie sich schmecken lässt.

Tja, jetzt zur zweiten Mannschaft, die sich eine Liga unter der Ersten in der Landesliga tummelt. Unter chronischem Spielermangel leidend und in Anbetracht der fehlenden gemeinsamen Trainingsseinheiten ist es fast verwunderlich, dass sich die Zweite in der Landesliga gehalten hat.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	FC Saulgau	12	31:13	19:5
2.	TSV Westerstetten	12	29:14	17:7
3.	TG Biberach II	12	28:14	17:7
4.	VfB Friedrichshafen II	12	17:23	11:13
5.	TSV Lindau II	12	15:26	8:16
6.	TV Rottenburg	12	14:29	6:18
7.	TV Veringendorf	12	14:29	6:18



Da besteht deutlicher Planungsbedarf für die nächste Saison. Dadurch, dass die Spieler immer wieder berufsbedingt, durch Prüfungsstress im Studium oder einfach auch wegen Nullbock ausfallen, wird ohne festen Spielerkader ein Rückzug der Zweiten immer wahrscheinlicher.

Besser besetzt ist mittlerweile passend zur demografischen Entwicklung der Bevölkerung die Altersgruppe 50+. Für die alten Herren stehen noch 3 Termine im Kalender: die internationale Meisterschaft der Senioren in Vorarlberg, die Verteidigung der Stadtmeisterschaft am 02. April, die die „alten Säcke“ im letzten Jahr gewonnen hatten und das gern besuchte „Gaubierfasserl-Turnier“ in Wangen wo dann auch durch die erfahrenen „Mädels“ der Gruppe mehr Farbe ins Spiel kommt. Nicht nur wegen der optischen Verbesserung des Lindauer Auftritts ist deren Teilnahme wichtig, sondern der Name des Turniers ist Programm und irgendwer muss ja wieder nach Hause fahren.

So jetzt zum Nachwuchs, auf den wir besonders stolz sind:

Betreut von Melanie Maurer und Markus Bulach erreichten die jüngsten Lindauer Faustballer bei der Bezirksmeisterschaft,

wie die Männer in der Verbandsliga, den Titel des Vizemeisters.

Die offizielle Hallenrunde ist nun abgeschlossen aber so ganz vorbei doch noch nicht. Am Sonntag den 13. März wird noch der Gaujugendpokal des Turngau Oberschabens ausgespielt. Dies ist für die Youngster immer wieder ein Highlight, da sie dort in 3er-Teams antreten und das eine spassige Abwechslung zum normalen Spielbetrieb darstellt.

Ende März Anfang April gilt es, sich, sofern es die Wetterlage zulässt, schon Richtung Rasen zu orientieren, denn am 1. Mai steht bereits das erste Vorbereitungsturnier auf dem Programm und dann beginnt auch schon die offizielle Feldrunde. Ein Sommerhighlight soll dieses Jahr wieder das 4-tägige Jugendzeltlager mit über 600 Teilnehmern werden.

Genug der Wintertristesse. Die Faustballer freuen sich jetzt schon auf die neue Feldsaison da Grillen ja bekanntlich in der Sporthalle untersagt ist.

Linhart Geiser

Schulbescheinigungen

Alle, die 2010 ihr 18. Lebensjahr vollendet haben und sich noch in Schul- oder Berufsausbildung, im Studium befinden oder Wehr- oder Zivildienst leisten, können weiterhin beitragsfrei in der Familienmitgliedschaft der Eltern sein oder den ermäßigten Einzelbeitrag zahlen. Hierfür ist eine Bescheinigung notwendig (Schulbescheinigung, Immatrikulationsbestätigung, Wehr-/Zivildienstausweis), die spätestens zum Jahresende in der Geschäftsstelle vorliegen muss. Das gilt natürlich auch für über 18-Jährige, die noch in diese Regelung fallen.

TSV 1850 Lindau e.V.

Ausschreibung

TSV – Fit Cup



Hopsi sucht seine Nuß

Sonntag, den 10. April 2011 um 15.00 Uhr

Dreifachturnhalle, Reutiner Straße

Jahrgänge 2003, 2004, 2005
Buben und Mädchen

Finderlohn ist eine Medaille und eine Urkunde,
die Schnellsten bekommen einen Pokal

Anmeldung

Abteilungssammelanmeldung
oder Einzelanmeldung des TSV Mitglieds an

Helga Bodler, Tel. 08382-72797
helga.bodler@t-online.de



Turnen

Verleihung des Deutschen Jugendsportabzeichens

Die Sportabzeichenverleihung für das Jahr 2010 fand am 2. März 2011 im Valentin-Heider-Gymnasium statt.

Im Kalenderjahr 2010 erreichten die Mädchen der Turnabteilung

- 12 Bronzemedailen
- 3 Silbermedailen
- 8 Goldmedailen.

*Fünf Disziplinen wurden gefordert.
Kinder bis 12 Jahre sollten:*

1. 50 m Schwimmen in beliebiger Zeit
2. Weitsprung oder Bocksprung
3. 50 m Lauf
4. Weitwurf mit einem 80 g Ball
5. 800 m Lauf (2 Runden um den Sportplatz)

Die Turnflöhe sind aktiv

Im Lindaupark hatten wir in diesem Jahr unseren ersten Auftritt. Die „Kinderkrebshilfe Urmel“ bat um unsere Unterstützung. So traten wir am Samstag, den 15. Januar 2011 geschwächt durch Krankheit, statt mit 12 Kindern mit 8 Turnflöhen an.



Hinten v.l. Melina Miller, Franca Heumann, Ivana Sokic. Auf der Matte
v.l. im Lindwurm Leonie Schäfler, Sina Ilgen, Luisa Schäfler, Annabella Blaette, Ida Thomann.

Die Kinderkrebshilfe musste leider am Mittag ihre Sammelaktion abbrechen. Den Show-Cats (die ältere Showgruppe des TSV Lindau) war es somit nicht vergönnt, ihr Können zu zeigen.

Am Mittwoch, den 16. Februar 2011 war es soweit. Beim Fasching der Senioren im Gemeindesaal von St. Josef traten die

Turnflöhe und die Show-Cats auf. Auf der Bühne im Saal wurde eine fließende Vorführung geboten. Einradfahren, Akrobatik, Turnen und Rope Skipping Geschwindigkeitsseile). Viel Applaus für die beeindruckenden und witzigen Einlagen gab es. Ein Getränk und ein Krapfen waren der Lohn.

Beim Stadtfest

*am Samstag, den 9. Juli 2011
von 14.00 -15.00 Uhr*

nehmen alle Turnflöhe teil. Zur Zeit bereiten sich
30 Flöhe und 12 Show-Cats auf ihre Präsentation in der Jahnturnhalle vor.

Karate

Alter Vorstand geht – neuer Vorstand kommt Termine für 2011

Nach zwei Jahren intensiver Aufbauarbeit zogen sich in diesem Jahr Abteilungsleiter Heyje Park und technischer Leiter Alain Tchonang aus der Vorstandsarbeit zurück.

In dieser Zeit ist die Zahl der aktiven Mitglieder der Karateabteilung auf über 60 angestiegen, davon über 40 Kinder und Jugendliche. Zurzeit werden nach Alter und Erfahrung getrennt fünf Trainings-

einheiten pro Woche angeboten. Alain und Heyje gebührt großer Dank für ihren Einsatz und Erfolg.

In der diesjährigen Abteilungsversammlung wurden Jens Huemer als Abteilungsleiter und Christoph Waitz als technischer Leiter neu gewählt. Die Kasse bleibt in den verantwortungsvollen und bewährten Händen von Alexandra Walter.

Und das neue Vorstandsteam plant bereits die Termine für dieses Jahr, u.a. zwei Gürtel-Prüfungen, ein bis zwei Lehrgänge, das Sommerfest, ein Kinder-Turnier...

Aktuelles gibt es auf der Internetseite:
www.karate-lindau.de



Handball

Vorbereitungen auf die Handball-Neuwahlen

In der letzten Vorstandssitzung wurde das derzeit dringendste Problem - die Neugestaltung der Vorstandschaft - ausführlich besprochen. Als neue Mitglieder, die sich zur Wahl stellen werden, stehen bereits Mirjam Müller als Schriftführerin, Anke Schneider als Jugendleiterin mit Valentina Gabrisa als Stellvertreterin und Beisitzerin, sowie Dagmar Brombeis und Angela Flax als Beisitzerinnen fest. Ein Fragezeichen steht noch hinter der Position des Sportwart und der ersten beiden Vorstände. Hier hat sich Werner Schlemmer durch Heribert Hostenkamp inspirieren lassen und könnte sich durchaus vorstellen, den Posten des ersten Vorstands zu übernehmen, wenn sich jemand offiziell als Stellvertreter und Nachfolger "einarbeiten" lässt. Diese Person sollte ihn bereits während der nächsten Amtsperiode Schritt für Schritt entlastet und das Amt schleichend übernehmen, bevor er sich in 4 Jahren zur Wahl des 1. Vorstandes aufstellen lässt.

Neben einigen internen Themen wurde auch die Neugestaltung der zuletzt schwächelnden Handball-Stadtmeisterschaft beschlossen. Gestern wurde dann der Startschuss für die Ausschreibung des "Werner-Schlemmer-Cups" gegeben. Hierbei können sich Einzelpersonen anmelden, die dann mit anderen Spieler/innen zu Mannschaften zusammengewürfelt werden. Diese Mannschaften

spielen dann um den Sieg, wobei es hier keine Verlierer geben wird. Allerdings darf man hier ruhig vielseitig sein: Neben einer Halbzeit Fußball wird in der zweiten Halbzeit Handball gespielt. Die offizielle Ausschreibung ist auf der Homepage der Handballer unter www.handball-lindau.de nachzulesen. Termin ist Samstag der 7. Mai ab 10.00 Uhr. Wichtig ist auch der Termin der bevorstehenden Mitgliederversammlung mit Neuwahlen! Diese findet am Mittwoch, 13. 04. 2011 um 20.00 Uhr im TSV-Heim über der Jahnturnhalle statt. Um möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Tagesordnung ist bereits auf der Homepage nachzulesen.

Starke Rückrunde der Damen 1

Mit gestärktem Rücken konnte die erste Damenmannschaft des TSV Lindau in die Rückrunde starten. Von 12 Pflichtspielen (inkl. Pokal) konnte man sieben Spiele gewinnen und ein Unentschieden erreichen. Für einen Aufsteiger eine starke Leistung. Das Ziel war wie vor der Saison klar: der Klassenerhalt und dafür musste hart gekämpft werden.

Gleich zu Beginn der Rückrunde steckte man, nach einem Sieg (17:20) mit einer guten Leistung beim HC Wernau, gleich drei Niederlagen in Folge gegen SC Lehr (21:29), SG Kuchen-Gingen (22:21) und SG Lenningen (21:24) ein. Aber die Damen des TSV Lindau kämpften sich aus dem Tief heraus und konnten auswärts mit einer sehr guten Mannschaftsleistung in Ulm&Wiblingen (22:23) und Lonsee-Amstetten (20:33) punkten. Dies war gleichfalls eine Wiedergutmachung nach dem Pokal-Aus gegen den Bezirksligisten PTA Bregenz (21:23). Nach einem Sieg gegen den TSV Zizishausen (31:26)

war nun der Klassenerhalt so gut wie sicher. Einzig die SG Kuchen-Gingen konnte den Lindauerinnen noch gefährlich werden. Nachdem Kuchen-Gingen das Spiel gegen den Tabellenführer SC Lehr verlor, war der Klassenerhalt für die Landesliga-Damen des TSV Lindau gesichert.

Nach der schwachen Vorstellung gegen den TV Altbach (25:31) gilt es nun, in den letzten drei Spielen gegen den HSG Deizisau-Denkendorf 2, Frisch Auf Göppingen 2 und TSG Schnaitheim nochmals zu zeigen, dass der TSV Lindau auch zukünftig in der Landesliga bestehen und die Saison mit einem positiven Punktekonto abschließen kann.

Damen 2 fiebern bereits der nächsten Saison entgegen

Die zweite Damenmannschaft steht derzeit nicht besonders gut in der Tabelle da. Nichtsdestotrotz hat sich mittlerweile ein grober Kern gebildet, der sich bereits gedanklich an die Planung der nächsten Saison macht. Als Neu-Trainer konnte ein altbekanntes Gesicht neu gewonnen werden. Marc Meier nimmt bereits am Training teil und übernimmt neben Hennes Bühle auch die Betreuung an den Spielen. Die Mannschaft freut sich auf ein neues Gesicht, der bereits jetzt mit viel Engagement dabei ist und den Spaß dabei aber nicht vernachlässigt. Herzlich willkommen zurück in Lindau!



26 / 2 /

Auf und ab bei den Männern

Nachdem die Mannschaft um Lukas Meier zuletzt einige Punkte auf 's Konto bringen konnten, mussten sie beim vorletzten Heimspieltag wieder Federn lassen und kämpfen in den nun verbleibenden zwei Spielen um jeden Punkt, damit man nicht doch noch absteigen muss. "Dies hängt aber im schlimmsten Fall von einer Relegation ab", so der Trainer. Mittlerweile hat sich aber auch hier eine Mannschaft gebildet, die nach wie vor unter eher widrigen Bedingungen besteht: Im Training befinden sich meist nur 4-6 Spieler, während zum Spiel noch 2 - 4 dazukommen, die völlig ohne Training ihren Mann stehen müssen. Was im Normalfall eigentlich undenkbar ist, funktioniert nur deswegen, weil man auf Studierende und im Ausland aufhältliche Mitspieler angewiesen ist, die die Mannschaft gerne unterstützen. Trotzdem fühlen sich alle als Mannschaft, was auch dem engagierten Management des Betreuers Meier zuzuschreiben ist.

Minihandball ist vielseitigstes Motoriktraining

Jeden Donnerstag um 17:15 h treffen sich 35-40 Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in der FOS-Halle zum Ballspielen und Spielturnen. Altersgerecht werden den Mini's vielfältige Bewegungserfahrungen zur Förderung der Motorik vermittelt (Roller, Hüpfen, Balancieren, Hangeln, Werfen, klettern...). Außerdem werden ihnen mittels einfacher Ballspiele wie Brennball, Aufsetzerhandball, Kastenball oder Turmwächter koordinative Fähigkeiten mit dem Ball beigebracht.

Die Krönung für die Jüngsten der Handballabteilung ist der Besuch der Minispielfeste in denen dann die Ballspiele, Koordinations- und Motorikwettkämpfe durchgeführt werden.

Aus der Geschäftsstelle

Wer Interesse hat, seinen TSV Kurier testweise nicht mehr auf Papier, sondern als E-Mail zu erhalten, kann eine Mail an ekurier@tsvlindau.de schicken und erhält die nächste Ausgabe dann an seine Adresse gesandt. Bitte denken Sie an vollen Namen und die Mitgliedsnummer oder Adresse.

Nachdem bei der Ausschußsitzung zur Hauptversammlung darüber beraten wurde, können wir ab Ausgabe 03/2011 den eKurier auch ohne Papierversion versenden.

Einladung Ausflug der Minis, E-, D-, C-Handballjugend

Wohin, nach: Bad Wörishofen zum



wann: am Sonntag den 3.Juli 2011

Abfahrt: 08.30 Uhr

Rückkunft etwa gegen 18.00 Uhr

wo: Sporthalle, Reutinerstraße

wir fahren mit einem modernen Reisebus

Anmeldung über eure Trainer oder an die Vorstandschaft

Kosten: 19,— Euro

**Die Handballabteilung übernimmt einen Teil des Eintritts und
die Fahrtkosten**

**Gäste sind willkommen haben aber den vollen Preis zu bezahlen
(Gruppenpreis 15 Euro, Fahrtkosten 5 Euro)**

Meldeschluss: 17. Juni 2011

Einverständniserklärung

Meine Tochter/Sohn _____
darf am Jugendausflug Skylinepark am 03. Juli 2011 teilnehmen

Ich möchte als Betreuer dabei sein. Ja/Nein

Besondere Hinweise _____

Unterschrift Erziehungsberechtigter: _____



Basketball

Durchwachsene Saison bei den Basketballern

Am 13. März beendeten die beiden Basketball-Teams des TSV Lindau die Saison 2010/2011. Es war sowohl für die Jugend-Mannschaft als auch für die Herren eine durchwachsene Saison mit nur wenigen Siegen.

Die Herren starteten, wie schon in den Jahren zuvor, in der Kreisliga Schwaben Süd. Der zur Verfügung stehende Kader war zwar relativ groß, doch war es schwierig eine konstante Besetzung für die Spiele anzubieten. Gegen die starken Teams aus Kaufbeuren und Neu-Ulm gab es für die Insulaner nichts zu holen und so ging es hauptsächlich darum den anderen Teams den Einen oder Anderen Punkt abzuluchsen.

Der Landkreisrivale aus Lindenberg konnte zweimal besiegt werden, wenn auch das Spiel in der Rückrunde in der ersten Hälfte nicht gerade ansehnlich und erfolgreich war. Man sieht in der zweiten aktiven Saison der Lindener das hier ein ernstzunehmender Gegner heranwächst dem mit weiterem konsequenten Training in der Zukunft einiges zuzutrauen ist. Dies ist auch in den letzten Jahren bei Erkheim aufgefallen und somit musste Lindau diese Saison zum ersten Mal beide Spiele gegen Erkheim abgeben. Überraschenderweise konnte gegen die stark eingeschätzten Mindelheimer im letzten Saisonspiel ein Sieg errungen werden. Das Hinspiel ging verloren und beim Rückspiel sah es zu Beginn auch

danach aus. Das letzte Viertel dieses Spiels war allerdings an Spannung kaum zu überbieten, weil durch die konzentrierte Abwehrarbeit und das nötige Glück in der Offensive der Vorsprung der Gäste immer kleiner wurde. Man lies in diesem Abschnitt nur einen gegnerischen Korb zu und ging am Ende verdient als Gewinner vom Platz. Durch diesen Sieg konnte man in der Tabelle zwar noch den Anschluss ans Mittelfeld herstellen, blieb aber auf dem vorletzten Platz stehen.

Die U16 - Jugendmannschaft startete ebenfalls in der Kreisliga Schwaben Süd und hier merkte man sehr schnell den Klassenunterschied der Liga. Bis auf das Team aus Erkheim, das zweimal besiegt wurde, hatte man gegen keines der anderen Teams eine große Chance. Die Teams aus dem Augsburger Raum waren wesentlich eingespielter und hatten einige Spieler in ihren Reihen die bereits eine Altersklasse höher zum Einsatz kommen und dementsprechend körperlich überlegen auftraten. Die Lindauer Jungs ließen sich aber dadurch nicht unterkriegen und versuchten gegen jeden auch noch so starken Gegner mitzuspielen und erarbeiteten sich immer wieder gute Offensivaktionen. Am Ende belegte die U16 den vorletzten Tabellenplatz vor Erkheim.

Nachdem bei der Jugend und auch bei den Herren die Saisonspiele meistens mit einer Minimalbesetzung bestritten wurden stellt sich für den kommenden Herbst die Frage ob es Sinn macht im Ligabetrieb teilzunehmen. Eine endgültige Entscheidung wird auf der Abteilungsver-sammlung getroffen, zu der alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen sind (18. April / 19 Uhr / Gasthof Langenweg Nebenzimmer). Falls jemand gerne ein Traineramt bei den Jugendli-

chen übernehmen möchte, dann bitte auch auf der Abteilungsversammlung erscheinen. Im Vorfeld kann mit der Abteilungsleitung Kontakt aufgenommen werden (tsvlindaubasketball@web.de).

Traditionell wird am Wochenende 30. April / 1. Mai auf der Hinteren Insel das „Anbaden“ stattfinden. Das Organisationskomitee konnte sich bis zum Redaktions-

schluss noch nicht auf den exakten Tag festlegen, wird diesen aber rechtzeitig auf Facebook und unter www.tsv-lindau.de bekanntgeben. In der sogenannten Off-season möchte man jetzt auch endlich die seit Jahren angekündigte Minigolf-Meisterschaft austragen. Näheres hierzu folgt ebenfalls.

Carsten Hoffmann



Kurze Hallensaison und Beitritt in eine Leichtathletikgemeinschaft

Etwas überraschend blieben zahlreiche Athleten nach ihrem Abitur noch in Lindau, weshalb noch bis in den Sommer 2011 Wettkämpfe bestritten werden. Kurzfristig entschloss man sich, der neu gegründeten Leichtathletikgemeinschaft LG Allgäu/Kempton beizutreten, um auch Staffeln und eventuell Mannschaftskämpfe bestreiten zu können.

9. Januar Südbayerischen Hallenmeisterschaften in München mit riesigen Teilnehmerfeldern. Alexander Hein läuft über 200 m 23,81 Sekunden, Adrian Schuckart die 400 m in 56,30 Sekunden und Mirjam Strohmayer den 200 in 28,5 Sekunden. Die 4x200 m Staffel mit Alex Hein, Max Holl, Felix Bayer und Andreas Brehm aus Kempton begeht einen Wechselfehler, bleibt aber im Rennen und belegt mit 1:39 Minuten den 8. Platz. Mirjam Strohmayer läuft als Schlussläuferin bei den Frauen auf Platz 6 in 1:54 Minuten.

21. Januar Bayerische Hallenmeisterschaften der Männer in München. Dieses mal klappen die Wechsel über 4x200 m und in der Reihenfolge Max Holl, Alexander Hein, Matthias Pflöging und Andreas Brehm läuft die Staffel gute 1:35,35 Minuten. Ganz knapp kam man aber in dem Zeitlauf nicht an den davor liegenden Staffel vorbei, weshalb „nur“ der 8. Platz in der Gesamtwertung zu Stande kam.

13. Februar St. Gallen, Internationale Bodensee Indoors
Erneut riesige Felder über 200 m. Tolles Rennen von Felix Bayer und Alexander Hein in einem gemeinsamen Zeitlauf, den Felix Bayer auf der besseren Außenbahn in 23,65 Sekunden knapp vor Alexander Hein in 23,71 Sekunden gewann. Matthias Pflöging lief 25,03 Sekunden und Adrian Schuckart 25,81 Sekunden. In der 4x200 m Staffel musste nach tollem Rennen wegen eines Wechselfehlers beim Schlussläufer die Staffel disqualifiziert werden. In der 1. Frauenstaffel der LG Allgäu liefen Vicky Balzer und Mirjam Strohmayer auf den Positionen 3 und 4 und gewannen ihren Zeitlauf in 1:54 Minuten. In der Gesamtwertung war dies Platz 4.

Neuigkeiten im Funktionärsbereich:

Nach acht Jahren kandidierte Hans-Erich Haack nicht mehr für den Vorsitz im Leichtathletikkreis Allgäu. Es wurde ein Nachfolger gefunden. Dafür wurden am 21. Januar bei der IBL-Tagung im schweizer Arbon Bernd van Betteraey zum

Vizepräsidenten und Hans-Erich Haack zum Sportwart der Internationalen Bodenseeeleichtathletik gewählt. Nachdem der scheidende Präsident Sonderegger nach 14 Jahren ebenfalls nicht mehr kandidierte und kein neuer Präsident gefunden wurde, liegen nun die Geschicke der IBL in der Zukunft überwiegend in Lindauer Hand.

TERMINE

- April 02. Faustball Stadtmeisterschaft Sporthalle 10.00 Uhr**
- April 10. Alle Abteilungen „Hopsi sucht seine Nuss“
(siehe Anzeige) Turnhalle, 15.00 Uhr**
- April 13. Handball Mitgliederversammlung mit Wahlen TSV Heim,
20.00 Uhr**
- April 14. Volleyball Jahreshauptversammlung TSV Heim, 19.30 Uhr**
- April 18. Basketball Abteilungsversammlung Gasthof Langenweg,
19.00 Uhr**
- April 30. oder Mai 1. Basketball Anbaden Hintere Insel, 12.00 Uhr**
- Mai 5. alle Abteilungen Jahreshauptversammlung TSV Heim,
19.30 Uhr**
- Mai 7. Handball Stadtmeisterschaft Sporthalle, 10.00 Uhr**
- Mai 13. Redaktionsschluss Kurier 03/2011**
- Juli 15. Redaktionsschluss Kurier 04/2011**
- Juli 16. Schwimmen 9. Lindauer Seedurchquerung
Strandbad Eichwald**
- Sept. 23. Redaktionsschluss Kurier 05/2011**
- Nov. 18. Redaktionsschluss Kurier 06/2011**



Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung

Die Jahreshauptversammlung fand am 2. März 2011 im TSV-Heim statt. Abteilungsleiter Wilfried Fuchs berichtete in seinem Rückblick über die vergangene Saison, dass die derzeit 115 Aktiven zahlreiche Wettkämpfe bestritten hatten. Dabei konnten viele Titel errungen werden – Schwäbische, Österreichische, Schweizer, Bayerische und Deutsche Meister im Bereich Jugend, Masters und offene Klasse im Becken, im See und im Wildwasser.

Für den Trainingsbetrieb standen die Übungsleiter im Hallenbad Limare, im Strandbad Eichwald und in der Jahn-Turnhalle den Aktiven 1395 Stunden zur Seite. Im Juli fand die IABS Freiwassermeisterschaft statt, die dank dem eingespielten Team routiniert über die Bühne gebracht wurde. Ebenfalls im Juli stand die 8. Lindauer Seedurchquerung auf dem Programm, zu der 155 Teilnehmer aus ganz Deutschland starteten. Die Seequere wurde in Zusammenarbeit mit der Wasserwacht, dem LSC, dem Kanuclub und dem Römerbad durchgeführt, denen Fuchs in seinem Bericht nochmals seinen Dank aussprach.

An Ostern wurde ein Trainingslager für die Nachwuchsschwimmer in Cattolica veranstaltet. Die Vereinsmeisterschaft wurde im Mai durchgeführt und die Vereinsmeister beim Sommerfest an der Eisbahn geehrt. Mit der Nikolausfeier an der Stadtverwaltung wurde das Jahr 2010 beendet. Wilfried Fuchs betonte, dass die

Unterstützung der Eltern besonders erfreulich sei. Er dankte allen Übungsleitern und Helfern, ohne die die Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen nicht möglich wäre. Zudem dankte er der Stadt Lindau, dem Sportkreis und der Sportjugend.

Ein ganz besonderes Dankeschön galt den Schwimmmeistern und den Baderfrauen sowie dem gesamten Team der Bäderbetriebe, die durch ihre ständige Mithilfe und Unterstützung ebenso zum Erfolg der Wettkämpfe beigetragen haben. Auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr legte Fuchs bei seinem Rückblick besonderen Wert. Auch die Sponsoren, namentlich die Filmtheaterbetriebe Bassmann, die Stadtwerke Lindau, die Bayerische Spielbank Lindau, die Familie Aigner mit dem Gasthof Köchlin sowie die Firmen Coca-Cola und Urbacher hatten wiederum einen erheblichen Anteil daran, dass das Trainings- und Wettkampffjahr 2010 so reibungslos ablief.

Nach dem Bericht des Abteilungsleiters stellte der Kassier Ossi Ilgen den Jahresabschluss zur Diskussion, worauf der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt wurde. Danach standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung: alter und neuer Abteilungsleiter ist Wilfried Fuchs. Als sein Stellvertreter wurde Peter Hämmerle wieder gewählt. Markus Kickl und Sandra Albrecht sind die technischen Leiter. Um die Finanzen wird sich weiterhin Ossi Ilgen kümmern. Neu ist Schriftführerin Beate Schulz im Bunde der Vorstandschaft. Sandra Albrecht kümmert sich zudem um die Pressearbeit und ist neue Masters-Chefin. Zu Kassenprüfern wurden Thomas Röhl und Heinz Zauner gewählt.

Ausblickend auf die bereits laufende Saison gab der stellvertretende Abteilungsleiter Peter Hämmerle einen Überblick über die anstehenden Termine: neben zahlreichen Wettkämpfen und einem Trainingslager über Ostern in Italien wird es in diesem Jahr neben dem bereits durchgeführten 1. SW-Li BodenseeCup zwei Wettkämpfe in Limdau geben: am

26. Juni wird die IABS im Strandbad Eichwald stattfinden und am 16. Juli soll die 9. Lindauer Seedurchquerung für Vereins- und Freizeitschwimmer starten. Hämmerle verwies auch auf die Homepage der Schwimmabteilung, denn unter www.lindauerschwimmer.de können alle Termine und Wettkampfergebnisse sehr übersichtlich eingesehen werden.

Brigitte Kalkbrenner



Von den kalten Bahnen zu den heißen Reifen

Schwimmer und Trainer des TSV Lindau wollten einmal die etwas andere Bahnen testen. Schnell und kurvig sollten sie sein. Was eignete sich dafür besser als die Feldkircher Kartbahn.

Im Alter zwischen 15 und 50 Jahren rasten die Schwimmer nur so um die Kurven, mit Speed und kleinen Crashes. Ein hoher Spaßfaktor war definitiv geboten. Es wurden 2 Gruppen gebildet. Die risikofreudigen Raser und die jüngeren aber ebenso schnellen Fahrer. Anfangs gab es ein paar Aufwärmrunden, um sich an

die Bahn, Kurven und Karts zu gewöhnen. Anschließend stieg die Anspannung, da es zum Qualifying überging. Dabei wurde um die Poleposition und die weitem Startplätze gekämpft. Geschaffte und gescheiterte Überholvorgänge, stehende Karts und Jubel bei den Fahrern in der Box, alles war geboten.

Gleichzeitig berechnete das zusehende Team, wie man am besten in die scharfen Kurven fuhr. Gewisse Techniken entstanden. Jeder wollte bereit sein für das große Rennen. Uns alle hatte es nun gepackt. Der Ehrgeiz war da! 3...2...1 und los!

Es gab zwei rasante und interessante Rennen. Jeweils 10 Minuten flitzten die Schwimmer und Trainer durch die Bahn.

Doch was gehört ebenso zu einem richtigen Rennen? Eine Siegerehrung. Im kleinen Finale haben es Alexander Kickl auf den 3. Rang, Sandra Niedermeier auf den 2. und Luisa Aigner auf den 1. Rang geschafft. In dem großen Finale schaffte es Markus Kickl auf den 3. und Tizian Erckens auf den 2. Platz geschafft. Tagessieger wurde Marc Aigner. Nach diesem spannenden und aufregenden Vormittag knurrten die Schwimmer - präziser ausgedrückt - Rennfahrerböuche.

Für den perfekten Abschluss sorgte das gute Essen der Weinstube Reutin. Dort gab es nur ein Thema am Mittagstisch. Schnell wurde allen bewusst, dass dies ein gelungener Ausflug war und eine Wiederholung in Erwägung gezogen wird.

Sandra Niedermeier

Wahl bei der Schwimmabteilung des TSV Lindau am 02.03.2011

Funktion	Bis 02.03.2011	Ab 03.03.2011
Abteilungsleiter	Wilfried Fuchs	Wilfried Fuchs
stv. Abteilungsleiter	Peter Hämmerle	Peter Hämmerle
Kassier	Ossi Ilgen	Ossi Ilgen
Techn. Leiter	Markus Kickl	Markus Kickl
Techn. Leiterin	Sandra Albrecht	Sandra Albrecht
Schriftführer	Peter Hämmerle	Beate Schulz
Kassenprüfer	Heinz Zauner	Heinz Zauner Thomas Röhl
Pressewart	Sandra Albrecht	
Beisitzer	aktive Übungsleiter	
Jugendwart	Aigner Angela Aigner Luisa Erckens Tizian Kickl Alexander	

Sprintpokal in Kempten:

TSV-Nachwuchs schlägt sich gut

Auf ein starkes Teilnehmerfeld sind die sieben Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau am 13.11.2010 beim 7. Internationalen Cambomare Sprintpokal in Kempten gestoßen. Dabei erreichte der TSV Platz neun in der Punktwertung der Vereine.

Bei ihren Starts fischten sich die Lindauer drei Gold-, sieben Silber- und sechs Bronzemedailles aus dem Wasser, wobei von den 37 Starts lediglich drei mindestens Saisonbestleistungen waren. Die guten Resultate sind eigentlich das wesentliche, was bei einem solchen Testwettkampf zählt. Bester Sprinter war der jüngste im Team: Sebastian Schulz (Jahrgang 2001) wurde Zweiter über 25-Meter-Rücken und Brust sowie Dritter über 25-Meter-Schmetterling, womit er den Pokal für den drittbesten Sprinter seines Jahrganges ergatterte. Anna-Sophie Aigner lieferte sich wie gewohnt mit Sina Merz packende Duelle im Jahrgang 2000.

Das erste Rennen über 100-Meter-Lagen entschied Merz mit knapp einer Sekunde Vorsprung für sich, Sie wurde erste, Aigner wurde Zweite. Diesen Zieleinlauf wiederholten die beiden über 100-Meter-Schmetterling, wobei Merz hier souverän siegte. Über 100-Meter Rücken drehte sich der Zieleinlauf um: Aigner siegte, Sina Merz wurde zweite. Über 100-Meter-Brust und Freistil kam sie jeweils als Zweite ins Ziel, Anna-Sophie Aigner wurde Dritte sowie Vierte. Die Jungs konnten an diesem Wochenende ausschließlich Bronzemedailles gewinnen: Daniel Drexler (Jahrgang 1999) wurde gleich dreimal Dritter. Über 50-Meter- und 100-Me-

ter-Schmetterling sowie über 100-Meter-Freistil kam er ebenfalls als Dritter an. Auch Alexander Kickl (Jahrgang 1996) kam über 100-Meter-Schmetterling auf das Bronze-Stockerk. Alle 50-Meter-Strecken waren Bestleistungen, was jedoch wegen der offenen Wertung nicht zu Medaillenplätzen reichte. Melanie Bodler und Anna Schmid (beider Jahrgang 1995) knüpften ebenso an frühe gute Leistungen an: Über die 50-Meter-Strecken konnten beide sogar Bestzeiten erschwimmen.

Jüngster Lindauer schwimmt stark

Für einen ersten Test im neuen Kalenderjahr am 23.1.2011 sind die Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau beim 25. Dornbirner Sprintpokal bereit, um sich der großen Konkurrenz aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu stellen. Dabei trafen die acht TSV-ler auf hochkarätige Mitstreiter. Treppchenplätze waren für die meisten Lindauer nicht in Reichweite. Dennoch schaffte es gerade der jüngste im Lindauer Team, Sebastian Schulz, gleich zwei Medaillen zu ergattern.

Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, weil ab Jahrgang 2000 alle Starter, auch die jüngeren, zusammen gewertet wurden. Sebastian Schulz ist Jahrgang 2001 und behauptete sich somit gegen die ein Jahr älteren. Über 50-Meter-Brust distanzierte er das gesamte Starterfeld und siegte mit sensationellen 46,11 Sekunden, was derzeit Platz eins in der deutschlandweiten Bestenliste seines Jahrganges bedeutet.

Über 100-Meter-Lagen, dem Vielseitigkeitswettbewerb im Schwimmen, musste er lediglich einem aus dem Jahrgang

2000 den Vortritt lassen. Somit sicherte er sich dort die Silbermedaille. Knapp am Treppchen vorbei schrammte er mit dem vierten Platz über 50-Meter-Freistil. Den Lindauer Medaillensatz vervollständigte Sina Merz (Jahrgang 2000) mit einer Bronzemedaille über 50-Meter-Schmetterling. Trotz krankheitsbedingtem Trainingsrückstand erkämpfte sie sich Bestzeiten über alle vier gemeldeten Strecken.

Eine ebenso gute Frühform bewiesen Peter Ungermann (Jahrgang 2001), der seinen Einstand bei einem Wettkampf „Großen“ hatte, Analena Stibitz (Jahrgang 1999), die vor Weihnachten noch beide Arme gebrochen in Gips hatte, und Katharina Amborn (Jahrgang 1999). Alle drei absolvierten vier Wettkampfstrecken und erzielten jeweils vier Bestleistungen. Anna-Sophie Aigner (Jahrgang 2000) und Daniel Drexler (Jahrgang 1999) konnten besonders über die 50-Meter-Rücken gute Zeiten erzielen, mit ihren weiteren Ergebnissen landeten sie im Mittelfeld ihres Jahrganges.

Der älteste Lindauer Starter, Alexander Kickl (Jahrgang 1996) zeigte stabil gute Leistungen über alle Strecken, wobei seine Stärken eher auf den längeren Distanzen zu suchen sind. Während in zwei Wochen die Jüngsten ihren ersten Test bestreiten, treffen sich die Jahrgänge 2001 und älter am 26. Februar beim ersten heimischen Wettbewerb: Im Limare wird dann der 1. Internationale SW-Li Bodensee-Cup ausgetragen.

SW-LI Bodensee-Cup

Mit dem 3. Platz im Mannschaftsresultat unter den 12 angetretenen Vereinen endete der 1. SW-LI Bodensee-Cup, der am 26.2.2011 von der Schwimmabteilung

des TSV 1850 Lindau im LIMARE ausgetragen wurde. Gut 200 Aktive kämpften von 9 Uhr morgens an um Bestzeiten und Mannschaftspunkte, denn neben Medaillen und Urkunden lockte der attraktive Pokal, der für die fleißigsten Punktesammler von den Stadtwerken Lindau bereit gestellt wurde.

Am Ende entschieden die Schwimmerinnen und Schwimmer von SC Bludenz die Wertung deutlich für sich. Mit 378 Punkten dürfen die für 1 Jahr den Pokal ihr Eigen nennen. Zweitplatzierte Mannschaft wurde der TV Memmingen mit 259 Punkten recht knapp vor den Gastgeber des TSV 1850 Lindau mit 235 Zählern. Vor dem Gesamtergebnis hieß es aber, erst einmal fleißig Punkte für das Mannschaftskonto zu sammeln. Von Platz 1 mit 6 Punkten bis Platz 6 mit einem Punkt war die Verteilung der Zähler. Das Wettkampfprogramm, welches im Vorfeld von den Verantwortlichen des TSV 1850 Lindau mit den Abteilungsleitern Wilfried Fuchs und Peter Hämmerle an der Spitze, entworfen wurde, war vielfältig: 50m und 100m über die vier Schwimmmarten Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil sowie 100m und 200m über die Vielseitigkeitsstrecke. Lagen waren im Programm. Zudem wurde am Ende des Vormittagsabschnittes die Sprintstaffel über 4x50m Freistil der Frauen und der Männer gesucht, was stets besondere Spannung und lautes Anfeuern in der Halle verspricht.

Für den gelungenen Rahmen des Wettkampfes sorgten der Hallensprecher Christian Kalkbrenner, der mit viel Humor und Informationen durch die Veranstaltung führte, und das Kaffee- & Kuchen-Team, das sich aus aktiven Schwimmereltern zusammensetzt. Sie sorgten für

reichlich Verpflegung der Gäste, damit nach den kräfteaubenden Wettkampfstrecken der Hunger und Durst gestillt werden konnte.

Im Lindauer Team gingen von den 235 Zählern fast 100 Punkte auf das Konto von nur drei Aktiven. Nachwuchshoffnung Sebastian Schulz (Jahrgang 2001) konnte sich über 3 Strecken zum Sieg schwimmen, obwohl er durch die DMS/J-Wertung, in der stets 2 Jahrgänge zu einer Wertungsklasse zusammen gefasst werden, der jüngere der beiden Jahrgänge und somit im Nachteil war. Dennoch überzeugte er über 100m und 200m Lagen sowie über 50m Brust, wobei er über all diese Strecken und auch über die 100m Brust unter den Top 5 seines Jahrganges im Deutschen Schwimmverband vertreten ist. Über 100m Brust und 100m Schmetterling wurde er Vizemeister.

Durch zwei Vierte Plätze erschwamm er schließlich 34 Punkte für das Lindauer Konto. Ein Sieg, zwei zweite Plätze, einmal Rang drei sowie drei Vierte und ein fünfter Platz verschafften Angela Aigner (Jahrgang 1994) 31 Zähler, was der erfahrenen Wettkämpferin das zweithöchste Mannschaftsergebnis einbrachte.

Nur einen Punkt weniger mit zwei Siegen und drei zweiten Plätzen erkämpfte sich die sechs Jahre jüngere Schwester von Angela Anna-Sophie Aigner (Jahrgang 2000). Zudem steuerten die 15-jährige Luisa und der 13-jährige Benedikt Aigner 6 bzw. 4 Punkte bei, womit die Aigner-Family zusammen 71 Zähler erbrachte. Mit einem zweiten und drei dritten Rängen sammelte die trainingsfleißige Triathletin Lea-Carolina Heuer (Jahrgang 1994) 23 Punkte, wobei sie bei ihren sechs Starts ebenso sechs Bestzeiten erschwamm,

wie ihr Trainingspartner Alexander Kickl (Jahrgang 1996), der dank zweimal Platz 2 und einmal Platz 3 zu 19 Punkten schwamm. Nur einen Punkt weniger steuerte Pia Frick (Jahrgang 1998) bei, wobei die sprintstarke Athletin besonders auf den Kurzstrecken ihre Stärke demonstrierte. Trotz des Nachteils des jüngeren Jahrganges gingen Katharina Amborn (Jahrgang 1999) und Peter Ungermann (2001) hoch motiviert in ihre Rennen, was beiden dank ihres Trainingseinsatzes Bestleistungen bei jedem Start erbrachte. Durch zwei bzw. einer Bronzemedaille und weiteren Punktplatzierungen erkämpfte Katharina 13 und Peter 12 Punkte für die Mannschaft. Auch das Geschwisterpaar Martina (Jahrgang 1997) und Martin (Jahrgang 1999) Zeller ließen sich durch die heimische Atmosphäre zu Bestleistungen antreiben. Sechs Punkte durch Martina und gleich acht Punkte plus einer Silbermedaille für Martin waren der Lohn der harten Rennen. Jeweils fünf Zähler steuerten die gerade durch ihren Schulabschluss etwas im Trainingsrückstand befindlichen Anna Schmid (Jahrgang 1995) und Lukas Ettlinger (Jahrgang 1992) bei.

Viermal vier Zähler lieferten Melanie Bodler (Jahrgang 1995), Carolin Donnerbauer (2000), Daniel Drexler (1999) und Adrian Wöfle (2000), wobei Carolin und Daniel zudem jeweils eine Bronzemedaille erschwimmen konnten. Uli Pfersich (Jahrgang 1998) verbuchte 2 Zähler auf der TSV-Habenseite, Mario Schnober (1996), Kilian Schoch (1999) sowie Fabienne Weiß (2001) steuerten jeweils einen Punkte bei.

Zudem wurden etliche Aktive der Lindauer Schwimmer eingesetzt, die erst wenige Wettkämpfe absolviert hatten. Für sie

galt es, die Trainierinnen laut Qualifikation nach den 50m Freistil im Einzelrennen starten durften und auf den Rängen sechs bzw. neun landeten, wurde die erste Garnitur mit der jeweiligen Top-Besetzung für Medaillenancen ins Rennen geschickt. Neben Angela Aigner und Lea-Carolina Heuer konnte sich die erst 12-jährige Katharina Amborn für das Team qualifizieren. Das Trio wurde durch die erfahrene Mastersschwimmerin und Trainerin Sandra Albrecht unterstützt. In dieser Besetzung mußten sie sich nur dem Quartett des SC Bludenz geschlagen geben, welches um nicht mal 4/10 Sekunden vorher anschlug. Bei den Jungs erhielt Alexander Kickl Unterstützung durch drei Aktive aus dem Masters-Team. Marc Aigner und Steffen Ungermann, jeweils Väter von erfolgreichen Nachwuchsschwimmern sowie Mirko Bandlow nahmen es mit den zum Teil erheblich jüngeren Teams auf. Platz eins und zwei machten der SC Bludenz und der TSV Marktoberdorf mit nur 3/100 Sekunden Abstand unter sich aus. Das Lindauer Team landete dahinter auf einen sicheren dritten Rang.

Das Resümee der Erstaufgabe des SWLi-Bodensee-Cups kann also durchweg positiv ausfallen. Die Leistungen der Lindauer Aktiven zeigen dank guter Trainingsleistungen einen Aufwärtstrend. Auch die anderen teilnehmenden Vereine waren mit dem Wettkampf und dessen Organisation rundum zufrieden und verabschiedeten sich mit lobenden Worten. Der größte Dank gilt neben den vielen ehrenamtlichen Helfern, die den Wettkampf unterstützt haben, den Stadtwerken Lindau. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit und den attraktiven Preisen, die zur Verfügung gestellt wurden, konnte der Bodensee-Cup für viele Schwimmerinnen und Schwimmer zu einem unvergesslichen Ereignis werden.

Bambinischwimmen Lindenberg

Einen Großeinsatz hatten am 12.2.2011 die Lindauer Nachwuchsschwimmer. Zusammen mit den Übungsleiterinnen Nadja Merz und Beate Schulz gingen beim 18. Internationalen Bambinischwimmen

Was ich verspreche, halte ich auch!

Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit.

Meine Kunden vertrauen auf die kompetente Beratung, auf den umfassenden Service und die ganze Leistungskraft der Allianz.

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge mit mir auf Nummer Sicher. Hoffentlich Allianz versichert.

Manfred J. Klemens, Betriebswirt
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Repräsentanz der Dresdner Bank AG

Unterer Schranenplatz 1 · 88131 Lindau · Tel. (08382) 2 13 13 · Fax 49 39
www.allianz-klemens.de · m.klemens@allianz.de



Allianz 

27 Sportlerinnen und Sportler des TSV 1850 Lindau aus den Jahrgängen 1998 bis 2003 an den Start. Bereits am früher Vormittag waren die jüngsten im Abschnitt des kindgerechten Wettbewerbes gefordert. Fünf Aktive absolvierten hier 25m Strecken in den Schwimmarten Freistil, Rücken und Brust, wobei die meisten erstmalig an einem Wettschwimmen teilnahmen.

Dementsprechend nervös waren auch die meisten vor dem Start. Bei ihren drei Start konnte Marilene Mattern (Jahrgang 2002) sich jedes Mal eine Medaille sichern. Über Freistil und Rücken stand sie sogar ganz oben auf dem Treppchen. Über die Bruststrecke erkämpfte sie sich die Silbermedaille. Der jüngste im Lindauer Team, Jonas Weiß (Jahrgang 2003), gewann die 25m Brust, über 25m Freistil wurde er Zweiter. Ganz knapp an einer Medaille schwammen alle drei weiteren Schwimmer im kindgerechten Teil: Isabel Prösl (2002) schwamm über 25m Brust auf Platz vier und verpaßte damit genauso knapp eine Medaille wie Elea Nahra (2003), die über 25m Rücken auf dem gleichen Platz landete. Lois Debryne schwamm sich über 25m Brust auf den fünften Platz.

Am späteren Vormittag räumten die Kleinsten den Platz für die „größeren“. Bis zum Nachmittag wurde nun über 50m Strecken um Stockerlplätze geschwommen. Gleich acht der 22 Lindauer sammelten dort Edelmetall. Allen voran setzte sich Sebastian Schulz (2001) gleich viermal an die Spitze seines Jahrganges. Über 50m Brust verbesserte er seine Zeit vom Januar auf 0:44,26 und verteidigte damit seine Spitzenposition der Bestenliste des Deutschen Schwimmverbandes. Mit den anderen erschwommenen Zeiten ist er ebenso jeweils unter den besten 10

im DSV vertreten: 50m Freistil 0:36,53, 50m Rücken, 0:45,25 und 50m Schmetterling in 0:44,26. Als Überraschung erhielt Sebastian einen Ehrenpreis, den er beim Schwimmfest im Januar in Dornbirn gewonnen hatte.

Die Auswertung dauerte länger, als die Siegerehrung des dortigen Wettbewerbs. Zwei erste Plätze erkämpfte sich Sina Merz (2000). Wie erwartet distanzierte die Schmetterlingsexpertin die Konkurrenz über die 50m deutlich und schlug in 0:41,06 mit weitem Vorsprung an. Knapper ging es über 50m Rücken zu, aber auch über diese Distanz setzte sie sich als Siegerin durch. Über 50m Brust wurde sie schließlich zweite. Katharina Amborn erkämpfte sich im stark besetzten Jahrgang 1999 einen Sieg über 50m Freistil mit einer sensationellen Bestzeit von 0:33,25. Mit Platz vier über die Rückenstrecke verpaßte sie eine Medaille ganz knapp. Im gleichen Jahrgang schwamm sich bei den Jungs Daniel Drexler zweimal zur Silbermedaille: über die Schmetterlings- und die Freistildistanz.

Wie Amborn schwamm auch er über Brust und Rücken mit Rang vier an der Medaille vorbei. Analena Stibitz (1999) erschmetterte sich den zweiten Platz in sehr guten 0:39,43, den undankbaren vierten Platz erkraute sie sich. Lukas Wölflle (2002) wurde zweiter über 50m Rücken. Im Jahrgang 2000 belegte Anna-Sophie Aigner über 50m Rücken und 50m Schmetterling die dritten Plätze.

Der erstmals für den TSV 1850 Lindau startende Luca Schölderle (2001) erschwamm sich über 50m Brust die Bronzemedaille und verwies seinen Vereinskameraden Peter Ungermann damit auf den undankbaren vierten Platz. Weiterhin



Sebastian
Schulz

waren für den TSV 1850 Lindau folgende Athleten am Start und belegten bei ihren Starts Plätze im Mittelfeld: Marie Belecke (2001), Eugenie Ciebrant (2000), Tilmann Heider (1999), Felix Huber (2000), Samira Laschak (2001) Ricarda Lüllau (2000), Ralf Pfersich (2000), Uli Pfersich (1998), Jordan Reitemeyer (2001), Marc Schmid (2000), Kilian Schoch (1999), Fa-

biene Weiß (2001) und Adrian Lukas (2000).

Diese guten Ergebnisse ermuntern zu weiterem fleißigen Training, denn bereits in zwei Wochen können die meisten dieser Aktiven sich beim im LIMARE ausgetragenen 1. Internationalen SW-Li Bodensee Cup erneut messen.

Sandra Niedermeier

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie, daß sich die Postanschrift des TSV Lindau geändert hat. Sie lautet ab sofort:
TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____ **Meine Bankverbindung hat sich geändert:**

Meine Anschrift hat sich geändert: Konto-Nr.: _____

Straße: _____ Bankleitzahl: _____

PLZ Ort: _____ Name der Bank: _____

Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen

Inserenten

recht herzlich.

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005 01 Familienbeitrag 120,- 6 Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung

02 Einzelmitglied 70,- 6

03 Jugendbeitrag 45,- 6 unter 18 Jahre

03 Einzelmitglied 45,- 6 Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- 6; Einzel 15,- 6; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Langenweg 24, 88131 Lindau, Telefon 08382 / 274 0961, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 56 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

**ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

*Wir drucken
den TSV-Kurier!*

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42

88131 Lindau Bodensee

T 08382 96770,

F 08382 74944

W www.druckerei-paul.de

**Beleuchtungskörper
Elektrogeräte**

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey

LINDAU (BODENSEE) - TEL. 5647



**Schaffen Sie Behag-
lichkeit in Ihr Haus**

**HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER**

Schneeberggasse 8
88131 Lindau (B)

Denken Sie an Ihre Füße.
Damit Sie sich wohlfühlen.
Denn Fuß-Gesundheit
macht aktiv!



**Das Handwerk für
Orthopädie-Schuhtechnik**

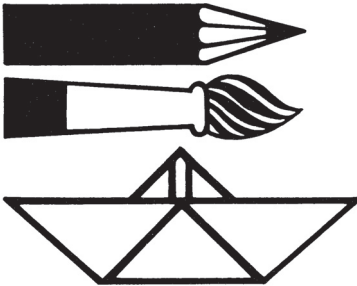
Schuhmacherei &
Orthopädie-Schuhtechnik

ANDREAS OBER

88131 Lindau · Krummgasse 8
Telefon 08382/3892

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«**

Emmi und Jochen Aigner

**Der Landgasthof im Herzen
von Reutin**

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

Gepflegtes Haus mit besonders
angenehmer, gemütlicher
Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal
und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-
bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

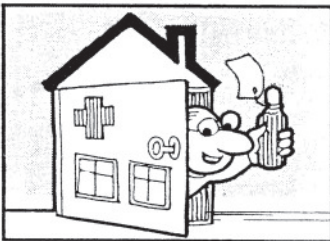
Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«

Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns -

wir beraten Sie gern!

Engel-Apotheke Maximilianstraße

Hirsch-Apotheke Cramergasse

Insel-Apotheke Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •